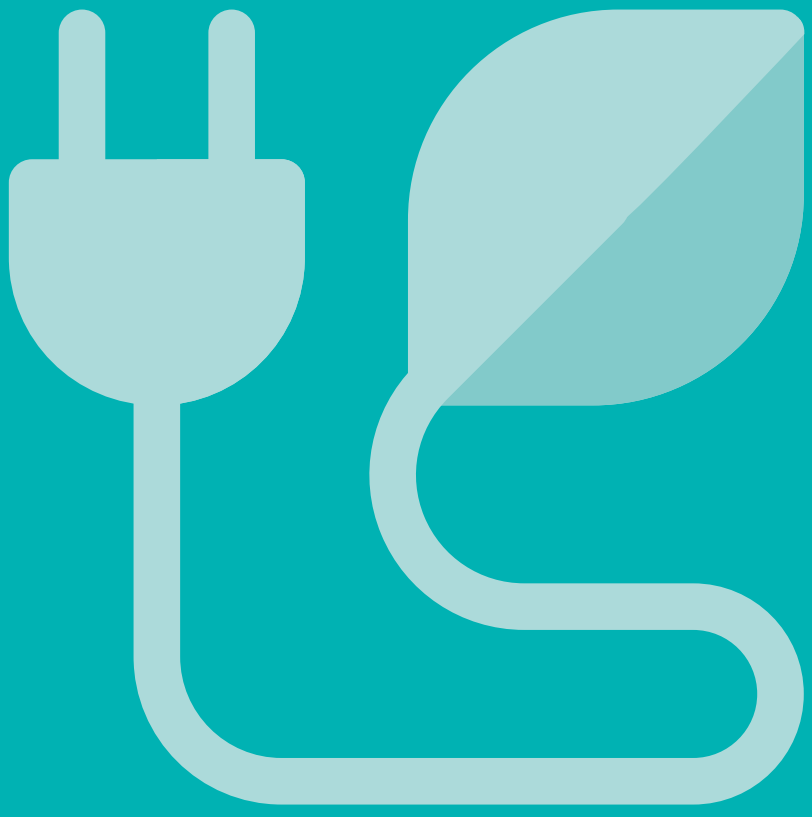
EHI-STUDIE

# Energiemanagement im Einzelhandel 2026

Zentrale Daten zur Energieeffizienz



EHI



# Inhalt


**3 VORWORT**

**4 MANAGEMENT SUMMARY**

**5 METHODIK UND STRUKTUR**

5 Methodik der Untersuchung

5 Struktur der Studienteilnehmenden

**7 ENERGIEEFFIZIENZ-INVESTITIONEN**

7 Eigentumsverhältnisse

8 Nutzung innovativer Energietechnik

10 Investitionen in Energieeffizienz

11 Aufteilung der Energieeffizienzinvestitionen

11 Investitionsverteilung im Bereich Wärmeeinsparung

**13 ENERGIEVERBRAUCH IM EINZELHANDEL**

14 Aufteilung des Stromverbrauchs nach Verbrauchsträgern

15 Energieverbrauchsentwicklung

17 Energieverbrauch ausgewählter Betriebstypen

17 Eigenerzeugung, Eigenverbrauch und Netzbezug

18 Wärmeenergieverbrauch nach Beheizungsarten

**19 ENERGIEMONITORING**

**21 ENERGIEEINKAUF**

21 Bandbreite der Energiebezugspreise

21 Grünstromnutzung

**23 FAZIT**

**24 ANHANG**

24 Abbildungsverzeichnis

25 Impressum


Ein Großteil der in der Studie **abgebildeten Grafiken** ist in unserer Online-Statistik-Datenbank **handelsdaten.de** verfügbar und kann dort heruntergeladen werden.



# Vorwort

Energie ist eine unverzichtbare Ressource für jede wirtschaftliche und gesellschaftliche Tätigkeit. Für den Einzelhandel bedeutet sie nicht nur die Aufrechterhaltung des täglichen Betriebs, sondern auch eine Verantwortung gegenüber Umwelt und Kundschaft. Durch kontinuierliche Investitionen in moderne, effiziente Anlagentechnik konnte der Energieverbrauch pro Quadratmeter Verkaufsfläche in den vergangenen Jahren deutlich reduziert werden. Dieser Fortschritt markiert jedoch erst den Beginn eines langen Weges hin zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Energie- und Emissionsbilanz.

Die vorliegende Studie stützt sich auf die zwischen Juli und Oktober 2026 durchgeführte Befragung von Handelsunternehmen und enthält detaillierte energierelevante Daten aus dem Vorjahr. Diese Informationen dienen als solide Grundlage für Entscheidungen, die sowohl die Wettbewerbsfähigkeit als auch den Beitrag zur Schonung von Umwelt und Ressourcen berücksichtigen. Wir danken allen Beteiligten, deren Engagement und bereitgestellte Daten ein umfassendes Bild des Energieverbrauchs im Einzelhandel ermöglicht haben.

*Köln, November 2026*



**Benjamin Chini**
Projektleiter Forschungsbereich
Klima + Energie
EHI Retail Institute



*„Die zunehmende Nutzung von Wärmepumpen führt dazu, dass Raumwärme und Warmwasser in wachsendem Umfang mit Strom statt mit fossilen Brennstoffen bereitgestellt werden“.*

**Benjamin Chini**
**EHI Retail Institute**

# Energieverbrauch im Einzelhandel

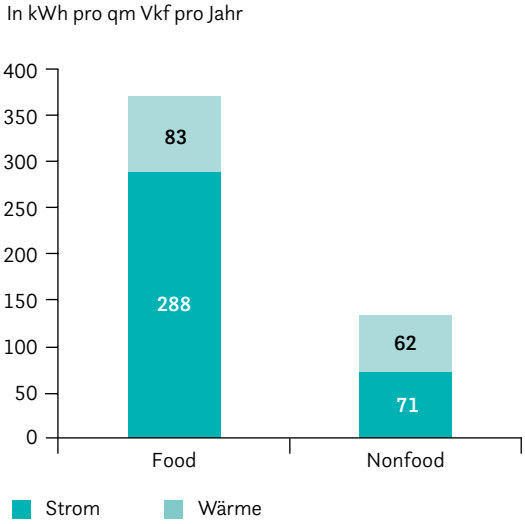
Der Energieverbrauch ist zentraler Bestandteil des Energiemanagements im Einzelhandel und wirkt sich über die Kosten pro verbrauchter Kilowattstunde auf den Unternehmenserfolg aus. Vor dem Hintergrund der internationalen Klimaziele erhält der nachhaltige Umgang mit Energie zudem eine zunehmende gesellschaftliche Relevanz. Im Rahmen dieser Studie ist der Gesamtenergieverbrauch definiert als die Summe aus elektrischer Energie und Wärmeenergie, die zur Bewirtschaftung der Verkaufsflächen in den Filialen inklusive kleiner Lager- und Nebenräume anfällt. Energie, die außerhalb der Filiale verbraucht wird, sowie der Wasserverbrauch sind nicht Teil der Betrachtung.

Die gängige Kennzahl wird in Kilowattstunden (kWh) pro Quadratmeter (qm) Verkaufsfläche (Vkf) pro Jahr angegeben.

Der durchschnittliche Stromverbrauch im Food-Handel beträgt 288 kWh, der durchschnittliche Wärmeenergieverbrauch 83 kWh pro qm Verkaufsfläche und Jahr (s. Abb. 12). Diese Durchschnittswerte schließen auch die verbrauchsärmeren Formate wie Discounter und Cash+Carry-Märkte ein. Im Nonfood-Handel liegen die entsprechenden Werte bei 71 kWh für Strom und 62 kWh für Wärme. Der Vergleich zu den Vorjahreswerten findet sich im Abschnitt Energieverbrauchsentwicklung.

## Energieverbrauch Food und Nonfood

(Abb. 12)




Basis Food: 22 Handelsketten / 25.298 Filialen / 32,9 Mio. qm Vkf

Basis Nonfood: 23 Handelsketten / 17.499 Filialen / 19,1 Mio. qm Vkf

Quelle: EHI

Der Wärmeenergieverbrauch beruht noch teilweise auf Schätzungen der Studienteilnehmenden. Von Jahr zu Jahr können jedoch mehr konkrete Kennzahlen erhoben werden, da sich das Wärmeenergiemonitoring branchenweit schrittweise verbessert.

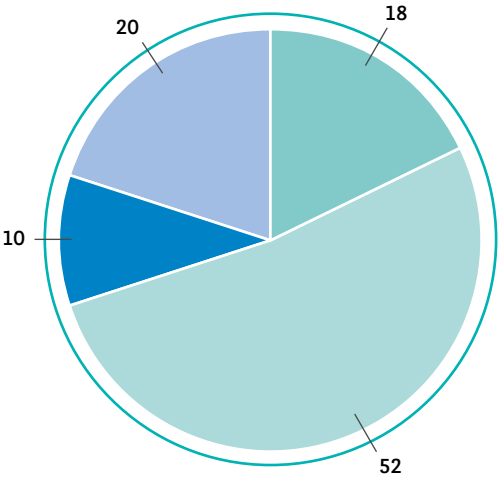
## Aufteilung des Stromverbrauchs nach Verbrauchsträgern

Im Food-Bereich ist die Kältetechnik mit 52 Prozent der größte Stromverbraucher, gefolgt von der Beleuchtung mit 18 Prozent. Klimatisierung und Lüftung machen 10 Prozent des Stromverbrauchs aus. Unter „Sonstiges“ (20 Prozent) sind Türen, Kassensysteme, Waagen, Produktion, Informationstechnik, Fahrtreppen bzw. Fahrsteige und sonstige Kleinstgeräte zusammengefasst (s. Abb. 13).

### Stromverbrauch nach Verbrauchsträgern – Food

(Abb. 13)

Anteile in Prozent




Beleuchtung
Kältetechnik
Klimatisierung / Lüftung
Sonstiges

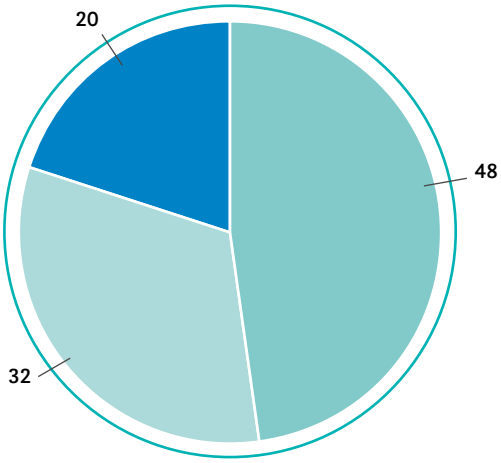
Basis: 9 Handelsketten / 10.110 Filialen / 13,0 Mio. qm Vkf

Quelle: EHI

### Stromverbrauch nach Verbrauchsträgern – Nonfood

(Abb. 14)

Anteile in Prozent




Beleuchtung
Klimatisierung / Lüftung
Sonstiges

Basis: 13 Handelsketten / 14.218 Filialen / 14,1 Mio. qm Vkf

Kältetechnik (2,3 %) ist im Nonfood-Bereich unter „Sonstiges“ zusammengefasst.

Quelle: EHI

Im Nonfood-Bereich ist die Beleuchtung mit 48 Prozent der größte Stromverbraucher, gefolgt von der Klimatisierung bzw. Lüftung mit 32 Prozent. 20 Prozent entfallen auf die Kategorie „Sonstiges“ (s. Abb. 14). Es zeigt sich im Vergleich zu den Vorjahren eine starke Verschiebung des Verbrauches von der Beleuchtung hin zur Klimatisierung. Aufgrund der geänderten Stichprobe ist zwar insgesamt Vorsicht bei der Interpretation der Entwicklung geboten, es lässt sich jedoch auch in den Einzeldaten sehen, dass diese Verschiebung bei 5 Nonfood-Ketten sehr deutlich auftritt.

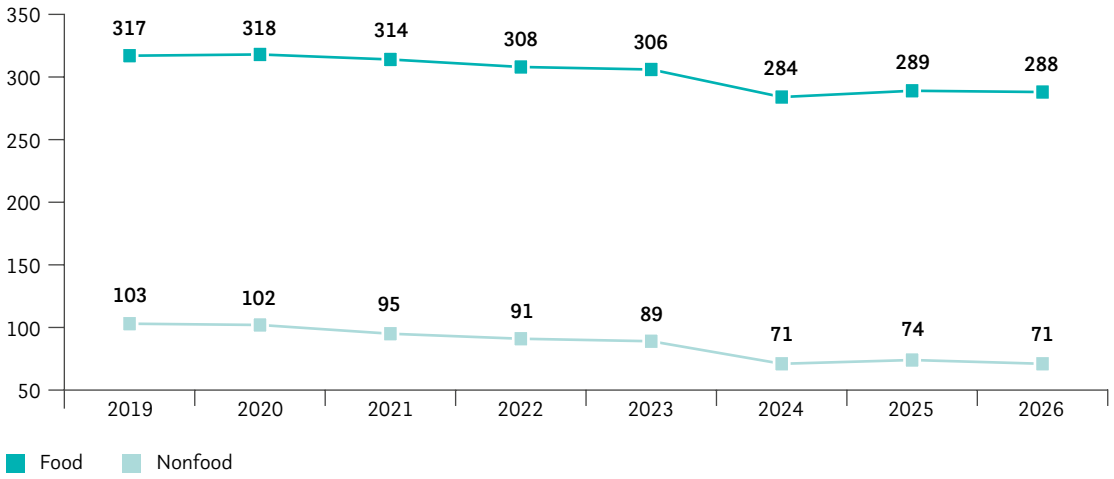
# Energieverbrauchsentwicklung

Der durchschnittliche Stromverbrauch im Food-Handel sinkt zwischen den Veröffentlichungsjahren 2025 und 2026 von 289 auf 288 kWh pro qm Verkaufsfläche (s. Abb. 15). Im Nonfood-Handel liegt der Verbrauch mit 71 kWh leicht unter dem Vorjahreswert von 74 kWh. Gegenüber 2019 ist der Stromverbrauch in beiden Bereichen gesunken: im Food-Handel von 317 auf 288 kWh, im Nonfood-Handel von 103 auf 71 kWh.

## Stromverbrauchsentwicklung – Food und Nonfood

(Abb. 15)

In kWh pro qm Vkf pro Jahr




Datenbasis je Erhebungsjahr verschieden; Jahr = Veröffentlichungsjahr

Quelle: EHI

Für die Gesamtenergiebilanz ist der Gesamtenergieverbrauch die relevante Größe, weshalb eine isolierte Betrachtung des Stromverbrauchs allein nicht aussagekräftig ist. Die zunehmende Nutzung von Wärmepumpen führt zu einer Verschiebung von Wärmeenergie auf elektrische Energie. Die Entwicklung des Gesamtverbrauchs zeigt Abbildung 16 für den Food-Handel und Abbildung 17 für den Nonfood-Handel. Vernachlässigt man die Unschärfen bei den Wärmewerten, zeigt sich in beiden Bereichen ein insgesamt sinkender Trend.

**VERLAG**
EHI Retail Institute GmbH
Spichernstraße 55
50672 Köln
Tel. +49 221 57993-0
Fax +49 221 57993-45
info@ehi.org
www.ehi.org

**HERAUSGEBER**
EHI Retail Institute e. V.

**GESCHÄFTSFÜHRUNG EHI RETAIL INSTITUTE**
Ulrich Spaa

**AUTOR**
Benjamin Chini, chini@ehi.org

**LAYOUT**
S3 Advertising GmbH & CO KG

**COPYRIGHT© 2026**
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS**
Das EHI Retail Institute versucht mit größtmöglicher Sorgfalt, in der vorliegenden Studie richtige, vollständige und aktualisierte Informationen zur Verfügung zu stellen. Fehler können jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Das EHI Retail Institute übernimmt daher keinerlei Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Qualität und/oder Aktualität der veröffentlichten Informationen, es sei denn, die Fehler wurden vorsätzlich oder grob fahrlässig begangen. Dies betrifft sowohl materielle als auch immaterielle Schäden Dritter, die durch die Nutzung des Informationsangebots verursacht werden.

**BESTELLMÖGLICHKEITEN**
Tel. +49 221 57993-43
vertrieb@ehi.org
www.ehi.org/wissen/publikationen/

**ISBN:** 978-3-87257-650-7
**PREIS:** 465,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt.

**BILDRECHTE:**
Cover und Kapitelseiten: Illustrationen generiert mit KI
Seite 2: AspctStyle/adobe.stock.com, generiert mit KI
Seite 3: Crystal/adobe.stock.com
Seite 4: Kateryna Arkhypova/adobe.stock.com, generiert mit KI

## IHR ANSPRECHPARTNER ZUM THEMA KLIMA UND ENERGIE



**Benjamin Chini**
Projektleiter Forschungsbereich Klima + Energie
EHI Retail Institute
Tel. +49 221 57993-700
chini@ehi.org